

Jenzig-Bote

Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Ausgabe Nr.22 Juni 2012



Liebe Jenziger,

in den vergangenen drei Monaten zeigte unsere Gesellschaft wieder ein sehr aktives Vereinsleben mit zahlreichen Veranstaltungen, die mehr oder weniger von den Mitgliedern wahrgenommen wurden. Deshalb hat diese Ausgabe auch den doppelten Umfang. Vielleicht war unser Veranstaltungsplan etwas zu umfangreich, und wir müssen überlegen, wie wir zukünftig eine bessere Übereinstimmung mit anderen öffentlichen Terminen erreichen. Trotzdem viel Spaß beim Lesen.

Holla-Ho Ihr Vorstand

Erst am 28. April fand unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** statt, in der das zurückliegende Geschäftsjahr abgerechnet wurde. In seinem Rechenschaftsbericht konnte unser Vorsitzender Wolfgang Eifler erneut eine positive Bilanz in der Tätigkeit unserer Berggesellschaft ziehen, so im besonderen hinsichtlich durchgeführter Veranstaltungen, Arbeitseinsätzen am Berg, Entwicklung des Mitgliederbestandes. Auch in seinem Finanzbericht konnte der Schatzmeister über eine solide Kassenlage berichten. Nach der Diskussion und dem Bericht der Revisionskommission wurde mit Einstimmigkeit der Vorstand für das Berichtsjahr 2011 entlastet. Es folgte die Ehrung des Bergfreundes Siegfried Fuchs für seine sehr beachtliche 60-jährige Vereinszugehörigkeit. Für jahrelange engagierte Vereinsarbeit wurden der Stellvertretende Vorsitzende Hans J Ratzenberger und der Schatzmeister Dr. Mathias Richter mit der Verdienstnadel der Jenzig-Gesellschaft ausgezeichnet. Nach einem Gedenken am Ehrenmal für die Gefallenen und Verstorbenen klang der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein auf der Bergterrasse. (Red-JB)



Bericht des Vorstandes



Ausflug auf der Bergterrasse

Veranstaltungen im 2. Quartal 2012

Zum **Gründonnerstagstreff** am 05. April im Jenzighaus erschienen zahlreiche Jenziger. Eine nun schon langjährige Tradition, kurz vor Ostern den Blick auf den Frühling zu richten. Der Jenzig-Chor, der dieses Treffen ursprünglich eingeführt hatte, gab einige Lieder zum Besten. Natürlich gab es auch eine österliche Überraschung mit bunten Ostereiern für alle erschienenen. Es wurde ein gemütlicher Abend mit weiterem Gesang und regen Unterhaltungen.

Am 21. April, und damit etwas später als in den letzten Jahren üblich, wurde in diesem Jahr zum **Frühjahrs-Preisskat** auf den Berg geladen. 16 Anhänger des edlen Spiels aus Altenburg folgten diesem Aufruf und erklimmen bei recht schönem Frühlingswetter zu Fuß oder per Taxi den Jenzig. Pünktlich ab 14:30 Uhr wurden dann in vier – bei den Skatfreunden so beliebten – „Vierer-Runden“ gereizt, gestochen oder auch abgeworfen. Nach den auf dem Jenzig üblichen zwei Serien zu je 32 Spielen standen der Sieger und die Platzierten des Wettkampfes fest. Den 1. Platz belegte mit bemerkenswerten 1962 Punkten Skatfreund Thomas Tordinic. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten die Skatfreunde Ewald Schwenkenbecher (1550 Punkte) und Ringo Richter (1442 Punkte). Die Preise waren wieder durch Skatfreund Dietmar Aust mit viel Aufwand und Liebe ausgewählt – dafür und für die Gesamtorganisation besten Dank! Als Novum durfte der Erstplatzierte einen Siegerpokal entgegennehmen, der sicherlich in seinem Wohnzimmer einen Ehrenplatz bekommt. Die Initiative hierfür ging von unserem stellvertretenden Vorsitzenden, Hans Joachim Ratzenberger, aus. Vielen Dank für die gute Idee, sie soll in den nächsten Jahren ihre Fortsetzung finden. Im Anschluss setzte sich der Großteil der Skatspieler noch zusammen, lies sich das Abendbrot schmecken und den Abend in gemütlicher Runde geruhsam ausklingen. (Mathias Richter)



Sieger Thomas Tordinic (hinten links) beim reizen



100 Jahre Ostschule – im Rahmen der Festwoche vom 23.-28. April 2012 brachte sich unsere Gesellschaft mit einem gesanglichen Beitrag des Jenzig-Chores und mit dem Geschenk eines der ersten zusammengesetzten Zeiss-Mikroskope aus den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts (Foto) ein. Damit leisteten wir einen kleinen Beitrag im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit dem Angergymnasium und trugen auch der Geschichte dieser Schule Rechnung, da eine Reihe unserer Mitglieder als Schüler die Ostschule besuchten.

(Hans J Ratzenberger)

Die Jenziger waren beim **21. Thüringer Wandertag in Heldburg** dabei.

„Lernen Sie uns kennen, uns und unser Städtchen – spannend in seiner Geschichte, entspannt mit seiner Natur und seinen freundlichen Menschen. Wir werden Ihnen gute Gastgeber sein...“ Mit diesen Sätzen haben die Veranstalter geworben. Am 16. Juni trafen sich früh am Morgen neunzehn gutgelaunte Jenziger am Volksbad zur Abfahrt nach Heldburg. Dort angekommen erwartete uns die Sonne und die Wettersorgen der vergangenen Tage waren schnell vergessen. Pünktlich um 9:00 Uhr begann die Eröffnungsveranstaltung auf dem Sportplatz. Frau Ministerpräsidentin, Herr Landrat und Frau Bürgermeisterin begrüßten die angereisten und einheimischen Wanderer auf das herzlichste. In Vorbereitung des Wandertages hatten wir Jenziger uns natürlich für die persönlich geeignete Wanderroute entschieden. Die Entscheidung war nicht einfach unter der Auswahl von zehn Routen. Besonders nachgefragt waren dabei bei allen angereisten Wanderern aus nah und fern die Grenzlandwanderung als Teilstück des Lutherweges (16 km) und der Lutherweg – rund um die Veste Heldburg (7,5 km). Unsere Wanderfreunde entschieden sich wie folgt: elf für die Grenzlandwanderung, jeweils drei für die 7 km zu den sieben Eichen sowie zur Veste Heldburg und zwei für die Stadtführung. Erneut konnten wir erleben wie reizvoll unsere Thüringer Landschaft ist. Für mich wurden viele Erinnerungen wach, da ich häufig meine Kind- und Jugendzeit bei meinen Großeltern in dieser Gegend verbracht habe. Mit dem anschließenden Kulturprogramm gegen 14:00 Uhr waren trotz der anstrengenden Wanderung alle guter Laune und erfreuten sich an der regionalen Blasmusik und weiteren kulturellen Beiträgen sowie den besonders leckeren regionalen Bratwürsten. Traditionsgemäß erfolgte danach die Ausgabe der Wimpelbänder an die Wandervereine und die Übergabe des Wanderschuhes an die Ausrichter des 22. Thüringer Wandertages, der nächstes Jahr in Ohrdruf stattfindet. Gegen 16:00 Uhr traten wir die Rückreise an, und auch eine Bus-Panne wurde mit viel Humor ertragen. Was wäre dieser schöne Tag ohne die perfekte Organisation gewesen und ein besonderer Dank gilt dabei unseren Hans Joachim Ratzenberger. Freuen wir uns heute schon auf einen interessanten Wandertag 2013.

(Ursula Hoppe)



Die Wandergruppe der Jenzig-Gesellschaft



Die Veste Heldburg

Sehr wichtig für unsere Jenziger Wanderfreunde

Der Termin für die im Veranstaltungsplan für den 11.08.2012 vorgesehene Wanderung der 1.Etappe „100 km rund um Jena“ muss aus Termingründen auf den **04.August 2012** vorgezogen werden. Ausgangspunkt bleibt Straba-Haltestelle Altlobeda um 09:00 Uhr.

Zum **8.Jenzig-Berglauf am 23. Juni** hatten sich 214 Freizeitläufer angemeldet und 201 beendeten die bergige Tour erfolgreich, darunter auch 10 Gleitschirmflieger mit vollem Gepäck (immerhin ca. 20 kg). Der Wettergott meinte es wieder mal gut und so konnte Olympiasiegerin Marlies Göhr bei schönstem Sommerwetter die Läufer­schar mit dem Startschuss 18:30 Uhr pünktlich auf die beschwerliche Strecke schicken. Auf unserer Bergwiese war schon alles für die Betreuung der Aktiven – aber auch für die Gäste – vorbereitet und das neue Großzelt (8m x 4m) , gespendet von der Sparkasse Jena, konnte „eingeweiht“ werden als Standort für die fleißigen Helferinnen bei der Ausgabe von Kuchen und Getränken. Nach 16:34 Minuten erreichte als Sieger erneut der schottische Läufer Chunky Liston (er hatte schon im Vorjahr gewonnen) das Ziel. Eine großartige Leistung, für die er ein weiteres Jahr den Otto-Schott-Wanderpokal in Besitz nehmen konnte. Bei den Frauen siegte diesmal eine Läuferin aus der Region, Daniela Oemus (SV Blau-Weiß Bürgel) in 19:54 Minuten. Die Finisher konnten sodann aus der Wiese relaxen, u.a. in einigen Liegestühlen, die von POM dort aufgestellt waren. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns finanziell und materiell wieder für die Ausrichtung dieses Berglaufes unterstützten – so POM mit einem Geschenk für alle Läufer und wertvollen Tombola-Preisen, welche wir ebenfalls vom Autohaus Fischer, Augenoptiker Stegmann und Basislager sowie vom Gleitschirmflieger-Club Jena (Tandemflug) erhielten. Auch die logistische Hilfe vom Laufservice, dem LC Jena und dem Laufladen ist anerkennend zu vermerken.



Marlies Göhr gibt den Startschuss



Der erste im Ziel: Chunky Liston

Nach der Ehrung der Gesamt- und Altersklassensieger sowie einer Tombola konnte unsere jährliche **Sommersonnenwendfeier** beginnen, das Lagerfeuer wurde entfacht und der Jenzig-Chor erfreute die Gäste mit seinem Gesang. Mit Blasmusik setzten „De Stadtbummler“ aus Stadtroda ein stimmungsvolles Ambiente unter dem Sternenhimmel der Sommernacht. Es war dann am Lagerfeuer ein schöner Ausklang des Tages.



Reges Treiben auf der Jenzigwiese



Das Feuer lodert

Den **109.Gründungstag mit Maitanz** begingen die Jenziger bei herrlichem Wetter am 19. Mai im Jenzighaus. Es war alles perfekt vorbereitet. Nach der Einnahme des Abendessens auf der Terrasse - einige Jenziger haben den Berg auch schon am Nachmittag erklommen und das schöne Wetter bis zum Beginn der Veranstaltung genossen - nahmen wir die Plätze im Saal ein, wo wir mit einem Glas Sekt auf den Gründungstag anstießen.

Nach den einleitenden Worten unseres Vorsitzenden Wolfgang Eifler wurde Susanne Eckert als neues Mitglied aufgenommen. Die Chefin der Berggaststätte wünschte uns Jenzigern weiterhin gute Erfolge, bedankte sich für die fruchtbare Zusammenarbeit und stellte das Serviceteam, insbesondere den neuen Koch, Herrn Schlegel vor, dessen Kochkünste wir ja schon zuvor genießen durften. Nach dem offiziellen Teil tanzten wir nach angenehmer Musik des Haus-DJ aus Apolda in die Mainacht. Auch die Fußballfans (Champions Liga Endspiel) kamen auf ihre Kosten. Allerdings war auch ein Wermutstropfen dabei und es stimmte uns und auch die Wirtsleute traurig, weil Beteiligung zu so einem Anlass sehr zu Wünschen übrig ließ. Es war trotzdem ein sehr vergnüglicher Abend und wir stiegen um Mitternacht gemeinsam und froh gelaunt den Berg wieder hinunter. (Peter Altman)



Der Besuch im Weinberg

Ein Erlebnis besonderer Art hatten am 30.Juni, einem sehr heißen Sommertag, mehr als 20 Jenziger beim Besuch des Weinberges des Hobby-Winzers Karsten Kirsch (ebenfalls ein Jenziger) am Südwest-Hang des Jenzig-Berges. Nach einer herzlichen Begrüßung durch ihn und seine Ehefrau mit einem Glas kühlen Weißweines gab er sehr interessante fachkundige Erläuterungen zum Weinanbau im Allgemeinen und zur Pflege der Rebstöcke im



Besonderen. Vor ca. 10 Jahren begann er sich mit dem Weinanbau zu befassen und hat zurzeit auf einer Fläche von 800 qm 380 Rebstöcke angepflanzt. Höhepunkt des Besuches war eine Weinverkostung des Cabernet blanc, einem spritzigen Weißwein sowie des Rotweines Pinotin. Beide Weine fanden offensichtlich den Gefallen der Jenziger. Es waren zwei sehr schöne und auf den Weinanbau bezogene lehrreiche Stunden und den Gastgebern gebührt für ihre Mühe ein sehr großes Dankeschön dafür. (Red-JB)

Der Winzer erklärt die Besonderheiten des Weines

17. Mai 2012 - Himmelfahrtswanderung der Jenzig-Sänger

Als ich 1991 mit meiner Familie Jena gen Bayern aus beruflichen Gründen verließ, war uns überhaupt nicht klar, was wir da hinter uns gelassen haben. Trotz der sehr guten Aufnahme durch unsere neuen Mitmenschen, spürten wir, dass wir unsere Heimat wohl immer vermissen werden. Und wir vermissen vor allen Dingen unsere Freunde, mit denen wir gemeinsam viel Zeit verbrachten. Deshalb versuchen wir, wann immer es geht, die Verbindungen, besonders zu den Jenzigern, aufrecht zu erhalten.

Somit war es mir und meinem nun erwachsenen jüngsten Sohn Kevin eine ganz besondere Freude in diesem Jahr an der Himmelfahrtswanderung der Jenzig-Sänger teilzunehmen. lang. Die Wanderung begann im Langetal. Es trafen sich 17 Jenziger an der Bus-Endhaltestelle. Das Wiedersehen mit vielen tollen Freunden und vor allen Dingen das herzliche „in die Mitte nehmen“ war ein ganz besonderer Moment für mich. Tatenfreudig und rüstig wie immer bestiegen die Jenziger das Langetal. Am Ende desselbigen mussten wir schon das erste Mal unsere rauen Kehlen ölen. Wir hatten schon so viel gesungen, da tat dies Not. Weiter ging es wieder bergauf und alle Sänger hatten bald Hunger. Mitgebrachte „Schmankerl“ und „notwendige Ergänzungen“ rundeten diese Pause perfekt ab.

Unterwegs und vor allen auf dem Forst wurde weiterhin viel gesungen, was natürlich besonders mir viel Spaß machte. Hier oben konnten wir die Zeit nicht abwarten und mussten die erste Bratwurst vertilgen. Aber es war ja bis zu unserm Ziel, dem Hof-Garten unseres Dirigenten Franz Linke in Ammerbach noch ein gutes Stück des Weges.

Gegen Mittag kam die Wandergruppe gut gelaunt beim Franz Linke an. Die Bratwürste waren durch die Künste von Jürgen Thorwarth bereits in einem hervorragenden Zustand. So konnten wir nach einem Begrüßungsgesang sogleich mit Kartoffelsalat und Co. die Bratwürste „entern“ – echte Thüringer, auch für mich immer wieder ein Highlight.

Es wurde nicht nur viel gesungen sondern sich auch ganz toll unterhalten. Ich konnte wieder eine Menge von meinen Freunden erfahren und dabei ging die Zeit viel zu schnell vorbei.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Führung durch das denkmalgeschützte Haus von Franz Linke. Franz führte uns 500 Jahre zurück in die Vergangenheit, und wir lernten schönes altes Holz sehr zu schätzen. Leider war dieser Tag, vor allen Dingen für mich und meinem Sohn Kevin, viel zu schnell vorüber. Wir hätten wahrscheinlich überhaupt nicht aufgehört zu singen, aber irgendwann müssen auch der Gesang und die Geselligkeit ruhen. Froh



gelaunt und glücklich machten sich gegen Abend auch die letzten Sänger auf den Heimweg. Mein Sohn und ich möchten uns bei allen Jenzigern für diesen wunderschönen Tag bedanken, der uns ganz sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Holla-ho Oliver Heusler

Der Wettergott war uns diesmal nicht hold. Das jährliche **Morgensingen am 06.Mai** musste leider im Saal stattfinden. Das tat aber dem traditionellen Sangeswettbewerb der drei Chöre – Ernst- Abbe-Männerchor, Vereinigter Männerchor Apolda und unserem Jenzig-Chor keinen Abbruch. Es war zwar etwas beengt, doch ebenso fröhlich wie sonst immer auf der Bergterrasse. Das Bier, die Bratwurst und so manches mehr mundeten. Der Bergwirt gab sich alle Mühe, uns die Stunden so angenehm wie möglich zu gestalten. Schnell verging der Vormittag und wir denken schon heute an das nächste Chortreffen. (Wolfgang Eifler)

Der Sängerkreis Jena-Mittleres Saaletal hatte zum **35. Jenaer Berg- und Parksingen** zahlreiche Chöre am 02. Juni 2012 in den Goethe-Park nach Drackendorf eingeladen. Unter den ca. 400 Sängerinnen und Sängern war auch der Jenzig-Chor zum Sangeswettbewerb (ohne Wertung allerdings) angetreten. Die Zuhörer erlebten niveauevolle Sangesdarbietungen an einem sonnigen Nachmittag. Den Schlusspunkt der Veranstaltung setzte ein norwegischer gemischter Chor mit seinen folkloristischen Liedern. (Red-JB)

Unser Jubilar



Bergfreund **Siegfried Fuchs** ist seit **60 Jahren Mitglied** der Jenzig-Gesellschaft und wurde zur Jahreshauptversammlung geehrt. (Siehe Seite 1). Nur sehr wenige Mitglieder können auf eine so langjährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Dazu gratulieren wir recht herzlich. Er stand in all den Jahren, in denen das gesellschaftliche Leben sehr eingeschränkt war aktiv auf der Seite der Jenziger und half bei der Gestaltung der Anlagen am Berg tatkräftig mit. Das verdient besondere Anerkennung. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und Gesundheit sowie weitere Jahre in unserer Gesellschaft.

Der Vorstand

Informationen und Nachrichten

- Zum Holzmarkt am 14. April 2012 war unsere Gesellschaft zusammen mit den anderen Jenaer Bergvereinen auf einem Gemeinschaftsstand mit einem Informationsangebot vertreten. Wir hoffen, damit bei Besuchern ein klein wenig Interesse für die ehrenamtlichen Arbeiten an und auf unseren Berg geweckt zu haben. (Red-JB)



Foto: Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter und Dr. Jörg Vogel (SPD-Fraktion im Stadtrat) am Stand

- Im letzten Halbjahr wurde die **Sanierung aller Ruhebänke** am Zick-Zack-Weg und auf unserer Bergwiese abgeschlossen. Auf der Wiese sind nunmehr alle fünf Bänke erneuert. Bis auf zwei Bänke haben alle einen „Sponsor“ mit Namensschild. Es wurde beschlossen, keine weiteren Bänke aufzustellen, auch wenn die letzten beiden einen Spender finden sollten.

- Unsere neueste Anschaffung ist ein **Großzelt**, wie auf dem nebenstehenden Bild zu sehen. Es hat die Abmessung von vier mal acht Metern, besitzt zwei Eingänge und die Fensterplanen können jederzeit abgenommen werden. Es ist vorgesehen für die Nutzung bei Veranstaltungen auf unserer Bergwiese, wie zum Berglauf und der Sonnenwendfeier, zu der wir es am 23. Juni zum erstenmal nutzten. Wir danken der Sparkasse Jena, die uns den Preis für dieses Zelt spendete. (Red-JB)



Nächste Veranstaltungen

- | | | |
|----------------|-----------|--|
| 07.07.12 | 09:00 Uhr | 3.SaaleHorizontale-Staffellauf |
| 07.07.12 | 07:00 Uhr | Sängerfahrt nach Hundeshagen |
| 11.-15.07.2012 | | Wanderfahrt ins Wipptal zur „Geraer Hütte“ |
| 21.07.12 | 11:00 Uhr | 100-Jahre Lobdeburg-Gemeinde |
| 04.08.12 | 09:00 Uhr | Wanderung 1.Etappe – „100km rund um Jena“ |
| 01.09.12 | 19:00 Uhr | Lagerfeuer-Treffen bei den Lobdeburgern |
| 02.09.12 | 10:00 Uhr | Morgensingen auf der Fuchsturm-Terrasse |
| 09.09.12 | 09:30 Uhr | 25.Bundestreffen beim Boxberg-Verein |
| 15.09.12 | 09:00 Uhr | Wanderung 2.Etappe – „100 km rund um Jena“ |

- **Arbeitseinsätze am Berg** erfolgen lt.Plan bzw.mit gesonderter Ankündigung

Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.
 Redaktion: Hans J Ratzenberger
 Erscheinungsweise: quartalsweise
 Redaktionsschluss: 30.Juni 2012

Internetseite: www.jenzig-gesellschaft.de